

## Über die Autoren

*Brückner, Jens A.*, geb. 1945, Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Innenpolitik und Komparatistik des Fachbereichs Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin mit dem Schwerpunkt rechtliche Grundlagen der Politik. Mitverfasser von: *Anti-Verfassungsschutzbericht*, Reinbek 1984.

*Doppler, Bernhard*, geb. 1950 Graz (Österreich), Dr. phil., Mitherausgeber der Zeitschrift „*Effatum. Organ für biographische Forschung*“.

*Glaeßner, Gert-Joachim*, geb. 1944 in Erfurt, Dr. rer. pol., Privatdozent für Politische Wissenschaft an der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a.: *Herrschaft durch Kader. Leitung der Gesellschaft und Kaderpolitik in der DDR am Beispiel des Staatsapparates*, Opladen 1977; *Macht durch Wissen. Zum Zusammenhang von Bildungspolitik, Bildungssystem und Kaderqualifizierung in der DDR. Eine politisch-soziologische Untersuchung* (zusammen mit Irmhild Rudolph), Opladen 1978; *Sozialistische Systeme. Einführung in die Kommunismus- und DDR-Forschung*, Opladen 1982; Hrsg.: *Vertrauen auf die eigene Kraft. Selbsthilfeprojekte und Kooperativen in der Dritten Welt*, Berlin 1984.

*Holz, Jürgen*, geb. 1948, Dipl. Pol., Studium der Politologie und Publizistik in Berlin (West). Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für ökonomische und soziologische Analyse politischer Systeme im Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Lehnert, Detlef*, geb. 1955 in Hamburg, Dr. phil., Hochschulassistent für historische Grundlagen der Politik an der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a.: *Sozialdemokratie zwischen Protestbewegung und Regierungspartei 1848 bis 1983*, Frankfurt 1983; *Sozialdemokratie und Novemberrevolution. Die Neuordnungsdebatte 1918/19 in der politischen Publizistik von SPD und USPD*, Frankfurt 1983.

*Massing, Peter*, geb. 1946, Dr. phil., Hochschulassistent am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a.: *Zusammen mit Peter Reichel Herausgeber, Interesse und Gesellschaft. Definitionen – Kontroversen – Perspektiven*, München 1977; *Interesse und Konsensus. Zur Rekonstruktion und Begründung normativ-*

kritischer Elemente neopluralistischer Demokratietheorie, Opladen 1979; Verschiedene Aufsätze zur Bildungspolitik und zur Lehrerbildung.

*Naß, Gabriele*, geb. 1954, Dipl.-Ökonom, Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hannover, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin und Mitarbeiterin der Forschungsstelle Sozialökonomik der Arbeit (FSA), Arbeitsschwerpunkt: empirische und theoretische Analyse der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung im Kontext neuer Arbeitsmarkttheorien.

*Veröffentlichung* zusammen mit Webber, D., Employment Policy in West Germany, in: Henning, R./Richardson, J. J. (Hrsg.), Policy Response to Unemployment in Western Democracies, London, usw. 1984.

*Reidegeld, Eckart*, geb. 1947, Dr. rer. pol., Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Köln, Dipl.-Handelslehrer. Seit 1973 zunächst in der Berufsbildungsforschung, anschließend in der Fortbildung besonders von Angehörigen des öffentlichen Dienstes tätig. Seit 1984 Professor für das Fach Verwaltung und Organisation, insbesondere Organisationssoziologie, Kommunal- und Regionalpolitik sowie Sozialplanung an der Fachhochschule Hagen.

*Scherer, Klaus-Jürgen*, geb. 1956, Dipl.-Politologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a. (gemeinsam mit Krause, Lehnert): Zwischen Revolution und Resignation? Eine empirische Untersuchung über die politischen Einstellungen von Studenten, Bonn 1980; (gemeinsam mit Bacia): Paßt bloß auf! Was will die neue Jugendbewegung?, Berlin 1981; (Hrsg. gemeinsam mit Konieczka, Kunz): Sozialismus zwischen Ökonomie und Ökologie, Berlin 1984.

*Schlüter, Thomas*, geb. 1952, Dipl.-Pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin und an der Forschungsstelle Sozialökonomik der Arbeit (FSA), Arbeitsgebiet: theoretische und empirische Analyse von Beschäftigungs- und Strukturpolitik.

*Schmollinger, Horst W.*, geb. 1942 in Stuttgart, Studium der Politikwissenschaft, der Soziologie und der Geschichte in Tübingen und Berlin, Dipl.-Pol., Dr. phil., Mitarbeiter im Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin. Veröffentlichungen über Parteien, Wahlen und Gewerkschaften in der Bundesrepublik.

*Stanger, Michael*, geb. 1953, Studium der Politologie und Volkswirtschafts-

lehre, Dipl.-Pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a.: Alternative Wirtschaftspolitik jenseits des Keynesianismus (zus. mit E. Altvater, K. Hübner), Opladen 1983.

*Statz, Albert*, geb. 1946, Dr. rer. pol., Hochschulassistent am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin mit dem Arbeitsgebiet Westeuropäische Integration, Verhältnis Westeuropa – USA, westdeutsche Außenpolitik.

*Stock, Adolf*, geb. 1951 in Bad Wildungen (Hessen), Mitherausgeber der Zeitschrift „Literatur und Erfahrung. Zeitschrift für literarische Sozialisation“.

*Stöss, Richard*, geb. 1944, Studium der Politischen Wissenschaft in Berlin, Diplompolitologe, Dr. phil., Wissenschaftlicher Angestellter am Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* über Parteientheorie, politische Parteien in der Bundesrepublik, Konservatismus und Rechtsextremismus. Hrsg. Parteienhandbuch, Opladen 1984.

*Weiher, Gerhard*, geb. 1947, Dr. phil., Studium der Politikwissenschaft, Neuen Geschichte und Soziologie in München, 1977-1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, München, seit 1981 Hochschulassistent am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Veröffentlichungen* u. a.: Militär und Entwicklung in der Türkei, 1945-1973, Opladen 1978; mehrere Beiträge in: Nordatlantikpakt – Warschauer Pakt. Hrsg. v. d. Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 1980; Mitarbeit an: Akten der Partei-Kanzlei der NSDAP. Hrsg. v. Institut für Zeitgeschichte. Teil I, München usw. 1983.

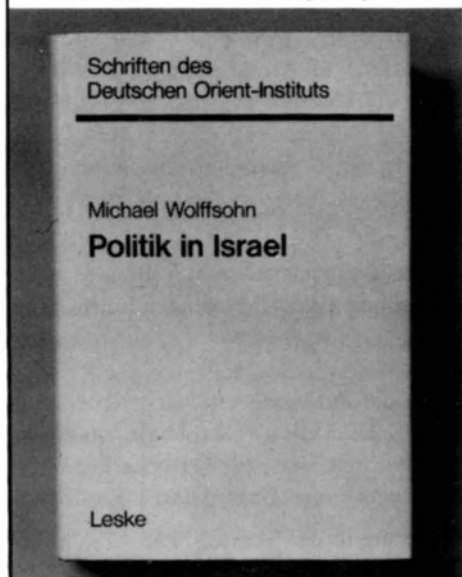
# „. . die solideste Analyse der israelischen Innenpolitik . . .“

Wolffsohn, Michael

Politik in Israel

Entwicklung und Struktur des politischen Systems des Staates Israel.

Schriften des Deutschen Orient-Instituts. 776 S. Leinen, 148,- DM



Das Buch gibt eine umfassende Gesamtdarstellung des israelischen politischen Systems von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Die Entwicklung der einzelnen politischen Parteien vom Jischuw bis zur Gegenwart wird unter Verwendung umfangreichen, bisher unveröffentlichten Materials analysiert. Dabei tritt die Bedeutung der einzelnen politischen, religiösen und generationsbedingten Gruppierungen zutage.

*Presseecho*

„. . . Bislang gab es in deutscher Sprache keine brauchbare Zusammenfassung über die zahlreichen Akteure, Parteien und Organisationen der israelischen Politik; das gleiche gilt auch für die englischsprachige Literatur. Seit kurzem ist dieses Manko nun mit Michael Wolffsohns „Politik in Israel“ beseitigt. . .“

*Die Welt*

„. . . Was Wolffsohn an – selbstverständlich wissenschaftlich belegten – Informationen anbietet, ist in seiner Fülle beeindruckend . . .“

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

. . . „Menachem Begins Außenpolitik ist kein politischer ‚Betriebsunfall‘, sie ist strukturell bedingt.“

Wolffsohns Buch besticht durch solch prägnante Schlußfolgerungen – aber nicht so sehr darin liegt der Wert dieser Arbeit, sondern vielmehr in der gründlichen, sachkundigen und präzisen Analyse des politischen Innenlebens des heutigen Israel und jenes der Vergangenheit.

*Die Weltwoche, Zürich*

„. . . (dieses) kompakte Buch, das die politische Struktur Israels bis in die feinsten Verästelungen hinein darstellt . . . Wer sich mit Israel befaßt, wird nicht mehr daran vorbeigehen können . . .“

*Sender Freies Berlin*

**leske**